

Entschließungsantrag

der Bundesrät*innen Mag.^a Elisabeth Grossmann, Eva Prischl, Stefan Schennach,
Genossinnen und Genossen
betreffend **Wiener Zeitung - Erhalt der ältesten Tageszeitung der Welt – für Medienvielfalt**

Eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 18.) Beschluss des Nationalrates vom 18. November 2022 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Unternehmensgesetzbuch, das Firmenbuchgesetz, das GmbH-Gesetz, das Aktiengesetz, das Spaltungsgesetz, das Genossenschaftsgesetz und das Gerichtsgebührengesetz geändert werden (Gesellschaftsrechtliches Digitalisierungsgesetz 2022 – GesDigG 2022) (2893/A und 1760 d.B. sowie 11106/BR d.B.)

Der Bundesrat hat sich bereits mehrmals mit der Problematik Wiener Zeitung und deren drohender Einstellung befasst, nunmehr behandelt der Bundesrat den Gesetzesbeschluss des Nationalrates, der den Fortbestand der Wiener Zeitung durch Entfall der Finanzierung über das Amtsblatt der Wiener Zeitung beinhaltet. Es muss daher unbedingt ein Signal an die Bundesregierung übermittelt werden, wie bedeutsam für den Qualitätsjournalismus und die Medienvielfalt die Wiener Zeitung ist, die gleichzeitig auch als älteste Tageszeitung der Welt über eine imponierende Geschichte und Tradition verfügt.

Unterstützerinnen und Unterstützer für dieses Anliegen gibt es aus sämtlichen Bereichen des österreichischen Lebens, zuletzt wurde dieses Anliegen von den in Österreich anerkannten Religionsgemeinschaften unterstützt; die nachstehenden Persönlichkeiten haben sich für den Erhalt der Wiener Zeitung ausgesprochen:

Yüksel Bilgin
Präsident der Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Michael Chalpuka
Bischof der Evangelischen Kirche A.B.

Oskar Deutsch
Präsident der Israelitischen Kultusgemeinde

Anba Gabriel
Bischof der Koptisch-orthodoxen Kirche in Österreich

Thomas Hennefeld
Landessuperintendent der Evangelischen Kirche H.B.

Arsenios Kardamakis
Metropolit der Griechisch-Orthodoxen Kirche in Österreich

Heinz Lederleitner
Bischof der Altkatholischen Kirche Österreichs

Karl Peloschek
Vorsitzender der Freikirchen in Österreich

Christoph Kardinal Schönborn
Erzbischof von Wien der Römisch-Katholischen Kirche

Stefan Schröckenfuchs
Superintendent der Evangelisch-methodistischen Kirche in Österreich

Simon Soucek
Präsident Österr. Kirchenvorstand der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Ümit Vural
Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich

Gerhard Weissgrab
Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft

Schon zuvor wurde die Unterstützung des Erhalts der Wiener Zeitung durch ein Personenkomitee aus dem öffentlichen Leben Österreichs eingefordert; folgende Persönlichkeiten haben dies unterzeichnet:

Rudolf Anschober
Minister a.D.

Doris Bures
Zweiten Nationalratspräsidentin

Franz Fiedler
Rechnungshof-Präsident a.D.

Heinz Fischer
Bundespräsident a.D.

Franz Fischler
EU-Kommissar a.D.

Walter Geyer
Staatsanwalt a.D.

Irmgard Griss
OGH-Päsidentin a.D.

Herbert Haupt
Vizekanzler a.D.

Michael Häupl
Wiens Altbürgermeister

Othmar Karas
EU-Parlamentsvizepräsident

Wolfgang Katzian
ÖGB-Präsident

Johannes Kunz
Journalist

Michael Ludwig
Wiens Bürgermeister

Reinhold Mitterlehner
Vizekanzler a.D.

Heinrich Neisser
Minister a.D.

Erwin Pröll
Niederösterreichs Altlandeshauptmann

Maria Rauch-Kallat
Ministerin a.D.

Karl Schlögl
Minister a.D.

Heide Schmidt
Nationalratspräsidentin a.D.

Rudolf Streicher
Minister a.D.

Franz Vranitzky
Kanzler a.D.

Peter Ambrozy
Altlandeshauptmann von Kärnten

Claudia Bandion-Ortner
Ministerin a.D.

Maria Berger
Ministerin a.D.

Brigitte Ederer
Staatssekretärin a.D.

Harald Ettl
Minister a.D.

Alfred Gusenbauer
Bundeskanzler a.D.

Doris Helmberger-Fleckl
Chefredakteurin „Die Furche“

Klaus Herrmann
Geschäftsführender Chefredakteur der Kronen Zeitung

Lore Hostasch
Ministerin a.D.

Christian Kern
Bundeskanzler a.D.

Andrea Kdolsky
Ministerin a.D.

Bernt Koschuh
Journalist

Martin Kreutner
Anti-Korruptionsexperte

Ferdinand Lacina
Minister a.D.

Franz Löschnak
Minister a.D.

Andreas Pfeifer
Journalist

Wolfgang Waldner
Diplomat und Kulturmanager

Christof Zernatto
Altlandeshauptmann von Kärnten

Für den Erhalt der Wiener Zeitung meldete sich auch die Wissenschaft umfanglich zu Wort; die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Petition der Rektorinnen und Rektoren sind wie folgt:

Sabine Seidler
Präsidentin der Österreichischen Universitätenkonferenz, Rektorin der TU WIEN

Kurt Koleznik
Generalsekretär der Österreichischen FH-Konferenz

Andreas Altmann
Rektor am Management Center Innsbruck

Gerald Bast
Rektor der Universität für angewandte Kunst Wien

Andreas Breinbauer
Leiter des Kollegiums der FH des BFI Wien, Vizepräsident der Österreichischen FH-Konferenz

Walter Draxl
Rektor der FH Gesundheit Tirol

Friedrich Faulhammer
Rektor der Donau-Universität Krems

Wolfgang Fleischhacker
Rektor der Medizinischen Universität Innsbruck

Elisabeth Gutjahr
Rektorin des Mozarteums Salzburg

Edeltraud Hanappi-Egger
Rektorin der WU Wien

Barbara Herzog-Punzenberger
Rektorin der Pädagogischen Hochschule Wien

Brigitte Hütter
Rektorin der Kunstuniversität Linz

Franz Keplinger
Rektor der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz

Hendrik Lehnert
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg

Meinhard Lukas
Rektor der Johannes Kepler Universität Linz

Andreas Mailath-Pokorny
Rektor der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Markus Müller
Rektor der Medizinischen Universität Wien

Armin Paul
Geschäftsführer der FH Vorarlberg

Erwin Rauscher
Gründungsrektor der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich

Gerald Reisinger
Präsident der FH Oberösterreich

Peter Riedler
Rektor der Universität Graz

Hellmut Samonigg
Rektor der Medizinischen Universität Graz

Georg Schulz
Rektor der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz

Sebastian Schütze
Rektor der Universität Wien

Martin Staudinger
Akademischer Leiter der Ferdinand Porsche FernFH

Roald Steiner
Leiter des FH-Kollegiums der FH Salzburg

Petra Steinmair-Pösel
Rektorin der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein

Ulrike Sych
Rektorin der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Uwe Trattnig
Akademischer Leiter der Fachhochschule FH Joanneum

Oliver Vitouch
Rektor der Universität Klagenfurt

Sabine Weisz
Rektorin der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland

Schließlich haben bedeutsame Journalist*innen ebenfalls ihre Unterstützung für den Erhalt der Wiener Zeitung öffentlich in einer Stellungnahme ausgedrückt. Im Rahmen einer Debatte im Presseclub Concordia wurde auch vom Kommunikationswissenschaftler Fritz Hausjell, ein Modell erörtert, wie die Wiener Zeitung weitergeführt werden kann.


Die Antragstellerinnen ersuchen die übrigen Mitglieder des Bundesrates diesen Appell aufzunehmen und ein Zeichen für Qualitätsjournalismus und Medienvielfalt zu setzen.


Die unterfertigten Bundesrätinnen und Bundesräte stellen daher folgenden


Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:


*„Die Bundesregierung, insbesondere der Bundeskanzler, der Vizekanzler sowie die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt wird aufgefordert, alle Maßnahmen für den Erhalt der Wiener Zeitung als Tageszeitung zu setzen, insbesondere aber in einem 18-monatigen Moratorium, in welchem die Wiener Zeitung weitergeführt wird, ein Zukunftskonzept in Zusammenarbeit mit anerkannten Medienexpert*innen auszuarbeiten.“*


(S. Schennach)


(C. Pöschl)


(Schumann)


(C. Grünling)


(G. Gossmann)

